

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen

- Markenbildung im Handwerk - Ein Themenabend zum Personal-Branding am 4. Juli 2017
- Jetzt noch schnell anmelden! „Hetzen Sie noch oder leben Sie schon? Zeitmanagement für Frauen aus Handwerk und Technik.“ am 14. und 15. Juli 2017
- Unser Workshop nach der Sommerpause: Mich haut so schnell nichts um! Resilienz – Psychische Widerstandsfähigkeit gezielt stärken. Ein Workshop für Frauen aus Handwerk und Technik am 24. September 2017
- Unser Beratungsangebot für Frauen aus Handwerk und Technik

Unsere Angebote beim bftw-Unternehmen für Bildung

- Fachinformatiker/-in FR Anwendungsentwicklung. Umschulung vom 4. September 2017 - 3. September 2019
- Modulare Qualifizierung „Fit fürs Büro“

Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

- Inpäd e.V.: Workshop-Reihe „Ich bleibe bei mir! - Mehr Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen im Berufsleben“ ab September 2017

Aus dem Netzwerk

- Unser Netzwerktreffen im Juni bei Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede
- Das 3. Netzwerktreffen für Frauen aus dem Berliner Handwerk
- Ausstellung „Handwerk-starke Berufe für Berliner Frauen“ wird ab dem 4. Oktober 2014 im Bezirkssamt Friedrichshain-Kreuzberg gezeigt

Neues aus der Welt zwischen Handwerk und Technologie

- Maker Faire Berlin mit tollen Technikerfindungen und DIY-Ideen. Gastbeitrag von Dr. Anja Wagner, FrolleinFlow GbR

Für Frauen aus Handwerk und Technik

- Veranstaltung: Energieeffizient Bauen und Modernisieren – Ein Ratgeber für private Bauherren am 4. Juli 2017
- Aktionskreis Energie e.V.: Fenstersanierung richtig – Isothermenberechnung hilft Schimmel zu vermeiden am 18. Juli 2017
- Strohballenbau: Drei Praxisseminare bei Potsdam mit Cato Räuchle und STROH unlimited. Drei 5-tägige Workshops zum Lernen und Mitarbeiten beim Stroheinbau in 4 Wohnhäusern der Baugemeinschaft Fresdorf am 17. - 21. Juli und 24. - 28. Juli und 31. Juli - 4. August 2017
- Handwerkskammer Berlin: Digitale Bestattungskultur. Neue Entwicklungen am 18. Juli 2017
- Stipendienprogramm "Restaurator im Handwerk"
- Handwerkskammer Berlin: Workshop für junge Gesellinnen. Dein Handwerk. Dein Workshop. Vom 1. – 3. September 2017 im Gästehaus am Klostersee, Kloster Lehnin
- Wettbewerb: Franz-von-Mendelssohn-Medaille
- 28. Bundesweites Tischlerinnentreffen vom 7. – 10. September 2017, diesmal auf Burg Trausnitz, Pfreimdatal

Weitere Termine und Veranstaltungen

- **Abenteuer Selbständigkeit. Veranstaltung am 3. Juli 2017**
- **Akelei e.V.: Informationsveranstaltung „Existenzgründung – Ihre Alternative zur Arbeitslosigkeit?“ am 6. Juli 2017**
- **Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 6. Juli 2017**
- **IBB - Investitionsbank Berlin: Veranstaltung für Existenzgründer/innen am 6. Juli 2017**
- **Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V.: Stadtführung zum 150. Geburtstag von Käthe Kollwitz am 11. Juli 2017**
- **Gründerinnenzentrale: Gründerinnenfrühstück am 17. Juli 2017**
- **Gründerinnenzentrale: Themenabend „Herausforderung Finanzplanung“ am 26. Juli 2017**
- **Das Verborgene Museum: Ausstellung „Künstlerinnen im Dialog – drei Tassen und eine japanische Puppe“ noch bis zum 6. August 2017**
- **Tag des offenen Denkmals in Berlin am 9. und 10. September 2017**
- **Akelei e.V.: Grundlagenkurs für Unternehmensgründerinnen vom 13. September bis 18. Oktober 2017**
- **Erwerbslos, krankgeschrieben, frühberentet– wo stehe ich und was tut mir gut. Workshop für Frauen* in Kooperation mit KOBRA, dem Feministischen FrauenGesundheitsZentrum e.V. und dem Netzwerk behinderter Frauen Berlin e.V.**

Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Berliner Handwerkerinnen

Markenbildung im Handwerk - Ein Themenabend zum Personal-Branding am 4. Juli 2017. Eine gemeinsame Veranstaltung der Handwerkskammer Berlin und dem Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw

Wir alle wollen sie haben, weil wir sie kennen und weil sie für etwas stehen.

Wir kaufen und bezahlen sie: Marken. Aber wie steht es mit der eigenen Markenbildung?

Wer im Handwerk wahrgenommen werden will, muss sich bemerkbar machen. Leistungen, die keiner sieht, sind ohne Wirkung und vor allem sind sie ohne Außenwirkung. Ist also Markenbildung rund um die eigene Person das Mittel der Wahl? Und wie funktioniert sie?

Mit dem Thema „**Personal Branding**“, **der Markenbildung rund um die eigene Person**, wollen wir uns an diesem Abend aus unterschiedlichen Blickwinkeln auseinandersetzen.

Einen Input zum Thema wird uns **Dirk Hoenerbach**, Autor des vielzitierten Buches "Personality-PR – Vom Gesicht zur Marke, und Gründer der ersten Akademie für Personenmarken, der „Personal Identity Berlin“ geben. Unter anderem ist er als Lehrbeauftragter für Strategisches Management, Markenmanagement und Unternehmenskommunikation an der BSP Business School Berlin und der HDPK Hochschule der populären Künste tätig.

Außerdem wollen an diesem Abend ganz praktische Beispiele kennenlernen, wie erfolgreiche Markenbildung im Handwerk funktioniert. Sich und ihre Marke stellen an diesem Abend vor:

- **Stefanie Holtz, Goldschmiede Oronda**
- **Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede**
- **Christian Heistermann, Heistermann Gebäudeservice**

Die Veranstaltung wird moderiert von Gudrun Laufer, Handwerkskammer Berlin und Sabine Schnurbusch, Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für Sie kostenfrei!

Anmeldungen erbeten unter: laufer@hwk-berlin.de oder schnurbusch.sabine@bfw.de

Einladung zu unserem Netzwerktreffen am 11. Juli 2017: Diesmal zu Gast bei Heike Belgert, Art Window Werbeatelier

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen, Technik und Ökologie sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem

Netzwerktreffen

am Dienstag, 11. Juli 2017 ab 18.30 Uhr ein.

Handwerk trifft Werbung

Zu Gast bei Heike Belgert, Art Window Werbeatelier

Was macht eigentlich eine Gestalterin für visuelles Marketing? Wo gibt es Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Handwerk und Werbung? Was kann Werbung Frauenunternehmen in Handwerk und Technik bieten?

An diesem Abend laden wir dazu ein, diesen Fragen nachzugehen und beim Netzwerken einmal branchenübergreifend über den Tellerrand des Handwerks zu schauen.

Wir freuen uns sehr auf den Besuch der Werkstatt von **Heike Belgert in Berlin-Pankow**. Sie wird uns ihre Firma, das **Art Window Werbeatelier** vorstellen, die seit 1991 besteht. Die Werbefachfrau ist Handwerk affin. Denn Handwerk gehört seit der Ausbildung zu ihrem Rüstzeug: Bohren, Hämmern, Sägen, Malern, Polstern. Ihre Gestaltungen setzt sie mit einem kreativen Team und angeschlossenen Gewerken um. Die Firma ist auf Schaufensterdekorationen spezialisiert. Aber auch Außenwerbung, Raum- und Eventgestaltung oder die Ausstattung von Messen sowie Grafikdesign und die Gestaltung von Werbemitteln gehören zur Angebotspalette.

Unsere Netzwerktreffen sind offen. Jede kann sich, ihr Handwerk, ihre Branche und ihr Unternehmen vorstellen und ihr eigenes persönliches Netzwerk erweitern.

Wir bitten um Anmeldung telefonisch unter 030 /68 40 18 39 oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de.

Die Teilnahme an dem Netzwerkabend ist kostenfrei.

Veranstaltungsort: Heike Belgert, Art Window Werbeatelier, Pankstraße 8-10, 13127 Berlin

Erste Infos unter <http://www.artwindow.de/>

Jetzt noch schnell anmelden! Hetzen Sie noch oder leben Sie schon? Zeitmanagement für Frauen aus Handwerk und Technik. Workshop am 14. und 15. Juli 2017

Sie sind den ganzen Tag aktiv und trotzdem fragen Sie sich, ob es an Ihnen liegt, dass die Ihnen zur Verfügung stehende Zeit einfach nicht ausreicht, um alles zu machen, was erledigt werden muss, was Ihnen wichtig ist?

Der an den praktischen Bedürfnissen von Frauen aus Handwerk und Technik orientierte Workshop stellt vor, wie es uns gelingen kann, weniger zu hetzen und mehr zu leben.

Nach einem kurzen Impulsreferat zu Zeitmanagementmethoden wie Prioritäten setzen, Zeit planen, Aufgaben einteilen, delegieren, Nein-sagen und dem Umgang mit Perfektionismus werden gemeinsam Möglichkeiten der Umsetzung diskutiert und eigene Beispiele aus dem beruflichen Alltag aufgegriffen und bearbeitet.

Inhalte

- Ziele setzen und erreichen
- Methoden des Zeit- und Selbstmanagements
- Umgang mit Perfektionismus

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**, die seit mehr als 20 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

Termin und Dauer: Freitag, 14. Juli 2017, 17:30 -21:00 Uhr **und** Samstag, 15. Juli 2017, 10:00 -17:30 Uhr.

Eine Teilnahme an nur einem Tag ist ausgeschlossen.

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

Anmeldung und Kosten: Die Teilnehmerinnenplätze für diesen Workshop sind begrenzt. Wir bitten deshalb um **frühzeitige und verbindliche Anmeldung** per Telefon unter **68 40 11 40** oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de.

Kosten: Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen keine Kosten.

Unser Workshop nach der Sommerpause: Mich haut so schnell nichts um! Resilienz – Psychische Widerstandsfähigkeit gezielt stärken. Ein Workshop für Frauen aus Handwerk und Technik am 24. September 2017

Wir sind ständig Belastungen ausgesetzt. Inwieweit wir davon psychisch beansprucht sind, hängt stark von unseren Bewältigungsstrategien ab.

Der Umgang mit Belastungen ist lernbar, das heißt, wir lernen „resilient“ zu werden. Resilienz ist sozusagen das Immunsystem unserer Psyche. Die Stärkung von Resilienz ist möglich. Das praxisorientierte Seminar stellt Methoden und Möglichkeiten der gezielten Stärkung der Resilienz vor.

Inhalte

- Resilienz - was ist das eigentlich?

- Resilienz-Zirkel
- Resilienter werden
- Was uns stark macht – Faktoren

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**, die seit mehr als 20 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

Termin und Dauer: Sonntag, 24. September 2017 Uhr, 9.30 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 3. Etage, 10407 Berlin

Anmeldung und Kosten: Die Teilnehmerinnenplätze für diesen Workshop sind begrenzt.

Wir bitten deshalb um **frühzeitige und verbindliche Anmeldung** per Telefon unter **68 40 11 40** oder per E-Mail an info@frauenimhandwerk.de.

Kosten: Dank der Förderung durch das Land Berlin entstehen für die Teilnahme an dem Workshop **keine Kosten**.

Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

Wir beraten Frauen aus den gewerblich-technischen Branchen des Handwerks, Frauen in technischen und ökologischen Berufen.

Wir beraten

- ✓ **zur beruflichen Um- und Neuorientierung**
- ✓ **zu Weiterbildung und Qualifizierung**
- ✓ **zur Karriereplanung**
- ✓ **beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit**
- ✓ **selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen**

Beratungszeiten: Montag – Freitag von **9.30 - 16.30 Uhr**

Nach telefonischer Vereinbarung können auch außerhalb dieser Zeiten Termine mit uns vereinbart werden.

Unsere Beratungen sind vertraulich und aufgrund der Förderung durch das Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) kostenfrei.

Unsere Angebote beim bfw-Unternehmen für Bildung

Fachinformatiker/-in FR Anwendungsentwicklung

Umschulung vom 4. September 2017 - 3. September 2019

Interessieren Sie sich mehr für Hardware oder für Software? Für die Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in können Sie zwischen den Schwerpunkten Anwendungsentwicklung und Systemintegration wählen. Anschließend steigen Sie in einen Wachstumsmarkt ein, der Ihnen eine Beschäftigung in fast allen Wirtschaftsbereichen eröffnet.

Für die Ausbildung steht Ihnen ein neues und mit aktueller Software ausgestattetes 15" Notebook zur Verfügung. Sie können in der 24-monatigen Umschulung verschiedene international anerkannte Microsoft Zertifizierung erwerben. Wir arbeiten offiziell mit der Microsoft IT Academy zusammen.

Sie können auch verschiedene internationale Zertifikate von SCJP, ComTIA, Cisco oder Linux bei uns in entsprechenden Schulungen zusätzlich erwerben.

Dauer der Umschulung: 24 Monate.

Informieren Sie sich bei uns! Ansprechpartner/in: Carola Maaß, Tel.: 030 4202543-0, Fax: 030 4202543-60

E-Mail: berlin@bfw.de

Bildungsstätte: bfw – Unternehmen für Bildung., Landsberger Allee 117a 3.OG, 10407 Berlin

Modulare Qualifizierung „Fit fürs Büro“

„Fit fürs Büro“ wendet sich an Personen, die eine neue berufliche Perspektive im kaufmännischen Bereich suchen, die Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten verbessern und erweitern möchten. Ebenfalls richtet sich die Qualifizierung an Berufsrückkehrer/-innen und Selbstständige, sowie an Personen die an einer Aufstiegsfortbildung interessiert sind.

Die gesamte Maßnahme umfasst 12 Qualifizierungsmodule mit einer jeweiligen Dauer von ca. 1 Monat. Sie ist unterteilt in zwei Abschnitte.

Abschnitt 1: Qualifizierungsmodule 1 bis 5 und Modul 11 (6 Monate)

Abschnitt 2: Qualifizierungsmodule 6 bis 11 (6 Monate);

Modul 01: Office Grundlagen und neue deutsche Rechtschreibung Start: 26.06. 2017; **Modul 02:** Bürowirtschaft, kfm. Rechnen und fortgeschrittenes Excel Start: 07.08.2017; **Modul 03:** Finanzbuchhaltung (inkl. Softwareanwendung) Start: 01.09.2017; **Modul 04:** Kosten- und Leistungsrechnung Start: 28.09.2017; **Modul 05:** Personalwirtschaft, Lohn und Gehalt (inkl. Softwareanwendung) Start: 27.10.2017; **Modul 06:** Office PowerPoint und 10-Finger-Tast schreiben Start: 02.01.2018

Modul 07: BWL sowie Existenzgründung und Unternehmensformen Start: 29.01.2018; **Modul 08:** Steuern und Abgaben Start: 23.02.2018; **Modul 09:** Controlling Start: 22.03.2018; **Modul 10:** Markt- und Kundenbeziehungen Start: 24.04.2018; Modul 11: praktische Erprobung in der kfm. Übungsfirma (optional als Praktikum)
Start: 27.11.2017 bis 22.12.2017 und 30.05.2018 bis 25.06.2018

Alle Module können zu den entsprechenden Startterminen auch separat gebucht werden. Die Qualifizierung findet in der bfw Bildungsstätte Landsberger Allee, 10407 Berlin statt.

Ihre Ansprechpartnerin: Carola Maaß, Tel.: 030 4202543-0 Fax: 030 4202543-60 E-Mail: berlin@bfw.de

Veranstaltungen unserer Kooperationspartnerinnen

Inpäd e.V.: Workshop-Reihe „Ich bleibe bei mir! - Mehr Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen im Berufsleben“ ab September 2017

Bei den Workshops handelt es sich um drei Tagesworkshops, die jeweils im **September, Oktober und März** an einem Montag von 10:00-16:30 Uhr stattfinden. Die Workshops werden vom Land Berlin (Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) gefördert und sind kostenfrei.

Die drei Workshops dienen Frauen dazu, Ihre persönliche Haltung, sowie Ihre beruflichen Positionen und Grenzen zu reflektieren. In den Workshops zu den Themen: „**Achtung eigener Bedürfnisse**“, „**unterstützende Glaubenssätze**“ und „**eindeutiges Nein-Sagen**“ kann mit verschiedenen Methoden die Kommunikation-, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit gesteigert werden.

Die Workshop-Reihe baut inhaltlich aufeinander auf und kann nur als Gesamtpaket mit einem Einzelgespräch gebucht werden.

Workshop-Leiterin: Friederike Böttjer-Rohles, Diplom-Psychologin, Systemische Sozial- und Familientherapeutin, Beraterin zu Beruf, Bildung und Beschäftigung bei Inpäd. e.V.

Um Anmeldung unter der Telefonnummer 030 - 68 97 72 - 0 oder per E-Mail: info@inpaed-berlin.de oder friederike.boettjer@inpaed-berlin.de mit persönlichen Vorgespräch wird gebeten.

Weitere Informationen zur Workshopreihe unter <https://www.inpaed-berlin.de/ich-bleibe-bei-mir-mehr-selbstbewusstsein-und-durchsetzungsvermoegen-im-berufsleben-ab-22.08.2016.html>

Aus dem Netzwerk

Unser Netzwerktreffen im Juni bei Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede



Foto: Chantal Chapuis, CC Deko

Der Einladung zum Netzwerktreffen in den Betrieb von Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede in der Bürgerstraße in Neukölln waren viele Frauen gefolgt. Wir verbrachten einen Abend, der außer einem Vortrag von Gabriele Sawitzki auch eine Schmiedevorführung für die Frauen bot, die sich dann auch mal selber am Schmiedehammer ausprobieren konnten. Leckerer Grill und viele interessante Gespräche rundeten den gelungenen Abend ab. Wir bedanken uns für die herzliche Gastfreundschaft und für den informativen und interessanten Abend bei Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede.

Das 3. Netzwerktreffen für Frauen aus dem Berliner Handwerk

Unter dem Titel „Reden ist Gold!“ Erfolgsfaktor Kommunikation - Weibliche Karrierewege im Handwerk fand am 7. Juni 2017 das dritte Netzwerktreffen für Frauen aus dem Berliner Handwerk statt. Veranstalter/innen waren: Handwerkskammer Berlin, Landesverband Unternehmerfrauen im Handwerk e.V. (UFH) und das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw- Unternehmen für Bildung.



Carola Zarth, Mitglied im Vorstand der Handwerkskammer Berlin begrüßte die zahlreich erschienenen Frauen zum 3. Netzwerktreffen.

In ihrem Grußwort machte **Sabine Daniel**, Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung deutlich, dass Frauen in allen Handwerksberufen gestärkt werden müssen.



Deborah Ruggieri machte in ihrem interaktiven Vortrag „Spiele mit der Macht?! Mehr Durchsetzungskraft im Beruf“ ganz praktisch erfahrbar, wie Spiele mit der Macht funktionieren und welche Rolle hierbei Statusverhalten einnimmt.

Das Podiumsgespräch mit **Andrea Mayr (maske berlin)**, **Katharina Pech (Brillenkammer)**, **Stefanie Holtz (Oronda - Fair Trade Goldschmiede)** zeigte, wie unterschiedlich erfolgreiche Wege im Handwerk sein können. Dabei ist aber allen drei erfolgreichen Handwerkerinnen eines gemeinsam: **Leidenschaft für ihren Beruf und hohe Ansprüche an Qualität!**



Ramona Pop, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe

betonte in ihrem Schlusswort die Notwendigkeit, den Anteil von Frauen sowohl in Hinblick auf Fachkräftesicherung als auch bei Gründungen zu erhöhen.

Durch die Veranstaltung führte als **Moderatorin Britta Weck. Jana Kreisl** dokumentierte den Abend mittels **Graphic Recording**.

Beim anschließenden Imbiss mit musikalischer Untermalung gab es ausreichend

Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen, die Infostände zu besuchen oder sich die **Fotoausstellung von Regine Peter** zum Thema „Frauen im Handwerk“ anzusehen.

Ausstellung „Handwerk-starke Berufe für Berliner Frauen“ wird ab dem 4. Oktober 2014 im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg gezeigt

Die Bezirksbürgermeisterin von Friedrichshain-Kreuzberg, Monika Herrmann wird am 4. Oktober die Ausstellung „Handwerk - starke Berufe für Berliner Frauen“ im Foyer des Bezirksamts in der Yorckstraße 4-11, 10965 Berlin um 16:30 Uhr eröffnen. Wir freuen uns auf viele Interessierte zu diesem Termin!

Neues aus der Welt zwischen Handwerk und Technologie

Maker Faire Berlin mit tollen Technikerfindungen und DIY-Ideen. Gastbeitrag von Dr. Anja Wagner, FrolleinFlow GbR

Am 10. und 11. Juni fand in der STATION in Berlin zum dritten Mal die Maker Faire statt. Es gab viele tolle Do-it-yourself-Projekte zu sehen und zu erproben, ohne dass man das Gefühl hatte, man würde einer Verkaufsveranstaltung beiwohnen. Mit 15.200 Besuchern an zwei Tagen erreichte die Veranstaltung Vorjahresniveau.

Den ersten Wow-Moment gab es gleich am Eingang: Dort präsentierte der amerikanische Robotik-Künstler Christian Ristow seine riesige, über 10 Meter hohe, hydraulisch betriebene Roboterhand und lud Besucher ein, diese zu steuern. Schlüpfte man in den Handschuh und formte mit den Fingern das Peace-Zeichen, so bewegten sich auch die Stahlfinger unter ordentlichem Getöse in die V-Position. Auch der drohende Zeigefinger und das aus der Rocker-Szene bekannte Hörner-Zeichen waren beliebte Motive, die die Besucher nachahmten.

In den Hallen lockten die unterschiedlichsten DIY-Ideen: Mit dem Laser-Cutter-Bausatz aus Holland oder dem

Smartphone-3D-Drucker aus Italien zeigten Maker bereits professionelle Projekte, die demnächst in Serie gehen. Daneben begeisterte der Nachwuchs von den „Jungen Tüftlern“ und von „Jugend hackt“ mit ihrem Programmierkönnen. Hier beschäftigen sich schon Schüler*innen mit zeitgemäßer Technik und kombinieren das geschickt mit altem Handwerk.

Handwerkliche Fähigkeiten brauchte es auch bei der Offenen Werkstatt Kaos, die zu Bootsbauprojekts-Workshops einlud. Deutlich kleiner ging es bei Designer Dieter Beck zu. Er stellte seine perfekt nachgebauten Filmrequisiten aus Pappe vor. Dass man aus Pappresten und Altpapier auch einen Rock fertigen kann, bewies das Kulturlabor Trial and Error. Und Stickkünste sind keineswegs nur Frauen vorbehalten: Philip Eggersgluß peppt Omas altes Stickbild mit Motiven aus Filmen oder Computerspielen auf und verleiht so alten Gobelins Kultstatus. Darüber hinaus gab es auf der Maker Faire auch viele Kuriositäten zu bewundern, etwa schwebende Bälle, tanzende Blumen oder Musikinstrumente, gebaut aus Abflussrohren.

Sehr gut besucht waren zudem die Vorträge und Workshops zu den unterschiedlichsten DIY-Themen. Roboterbau, Programmieren, Nachhaltigkeit, Crowdfunding oder BioHacking begeisterten gleichermaßen.

Wo man nicht gerade etwas lernen oder mitmachen konnte, zückte man die Kamera: Begehrte Fotomotive waren die kleinen fahrenden, selbst gebauten R2D2-Droiden, die man aus den STARWARS-Hollywood-Filmen kennt sowie die riesigen Lego-Landschaften der Berlin Brick Syndikate.

Die nächste Maker Faire Berlin findet vom 25. bis 27. Mai 2018 im FEZ in Wuhlheide statt. Interessierte Maker und auch Firmen können sich ab sofort mit ihren Projekten bewerben.



Für Frauen aus Handwerk und Technik

Veranstaltung: Energieeffizient Bauen und Modernisieren – Ein Ratgeber für private Bauherren am 4. Juli 2017

Zeitgemäße und zukunftsorientierte Bauaufgaben erfordern die interdisziplinäre und konstruktive Zusammenarbeit von Planungsakteuren, die „an einem Strang ziehen“. Die Regierungskoalition hat das in der Koalitionsvereinbarung aufgenommen: Neben hervorragenden Energiestandards wird die Koalition Qualitätsstandards zum nachhaltigen Bauen einführen. Bei Neubauten und Vollsanierungen von Gebäuden der öffentlichen Hand wird ein Standard vergleichbar dem Silberstandard der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) verbindlich festgelegt. Ausgewählte Projekte werden nach dem Goldstandard geplant und umgesetzt.

Günter Löhnert wird die Schwerpunkte des Ratgebers „Energieeffizient Bauen und Modernisieren – Ein Ratgeber für private Bauherren“, den er zusammen mit Burkhard Schulze Darup für das BMUB erstellt hat, vorstellen und darüber berichten, wie sich das Planungsinstrument PL•E•N•AR, das er beim AK-Energie letztes Jahr vorstellte, weiterentwickelt hat.

Der Referent war an vielen Bauvorhaben beteiligt, die heute Meilensteine im ökologischen Bauen sind. U.a. beim Paul-Wunderlich-Haus in Eberswalde, dem Heinrich-Böll-Haus in Berlin, der Plusenergieschule in Hohen-Neuendorf und dem Studentendorf Schlachtensee

Veranstalter: [Aktionskreis Energie e.V.](#), [KEBAB gGmbH](#), [Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf](#), [Umwelt- und Naturschutzamt Steglitz-Zehlendorf](#)

Zeit: 17:30 - 19:15 Uhr, **Ort:** [KEBAB Vortragsraum](#)

Weitere Informationen: <http://www.bau-architekten.de/index.php>

Aktionskreis Energie e.V.: Fenstersanierung richtig – Isothermenberechnung hilft Schimmel zu vermeiden am 18. Juli 2017

In diesem Seminar sollen die bauphysikalischen Grundlagen des Fenster – Wand – Anschlusses behandelt, Lösungen vorgestellt und in praktischen Übungen das Gelernte vertieft werden

Diese Veranstaltung wird für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizient-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit

- **2 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude),**
- **2 Unterrichtseinheiten (Energieberatung im Mittelstand),**
- **2 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) angerechnet.**

Dank einer Förderung durch das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf ist die Veranstaltung für die interessierte Öffentlichkeit kostenfrei. **Für das Ausstellen einer Teilnahmebestätigung wird eine Verwaltungsgebühr erhoben.**

30 € für Nichtmitglieder. 20 € für Mitglieder des Aktionskreis Energie e.V.

Bitte zahlen Sie den Betrag passend bei der Veranstaltung.

Zeit: 17:30 - 19:15 Uhr

Weitere Informationen, Unterlagen zum Thema und Veranstaltungsort sind zu finden unter <http://aktionskreis-energie.de/events/fenstersanierung/>

Strohballenbau: Drei Praxisseminare bei Potsdam mit Cato Räuchle und STROH unlimited. Drei 5-tägige Workshops zum Lernen und Mitarbeiten beim Stroheinbau in 4 Wohnhäusern der Baugemeinschaft Fresdorf am 17. - 21. Juli und 24. - 28. Juli und 31. Juli - 04. August 2017

(Anreise je Sonntagabend)

In Fresdorf in der Gemeinde Michendorf (Am Seddiner See, Nähe Potsdam und 20 km südlich von Berlin) werden derzeit 4 Häuser für die 12-köpfige Projektgruppe errichtet. Die Strohballenbau-Arbeiten werden als Mitmachbaustelle unter Anleitung ausgeführt.

Termine: (1) 17.- 21.07. (2) 24. - 28.07. (3) 31.07. -04.08.2017

(Achtung: definitive Terminbestätigung für die ersten beiden Workshops am 30.06. und für den dritten am 11. 07. 2017)

Ort: Fresdorfer Bergstraße; 14552 Michendorf OT Fresdorf. **Kursleitung:** Praxis: Cato Räuchle (Strohbauer, Zimmerer)

Theorie: Britta Imhoff (Bau Ing.) bzw. Friederike Fuchs (Architektin) www.stroh-unlimited.de.

Inhalt des Praxisseminars: Einbau von Strohballen aufrecht stehend in Wände mit Holzstützen inklusive aller Nebearbeiten wie Strohballen nähen, Komprimieren, Ausrichten der Wand, Stopfen, Rasieren,... An einem Abend Vortrag von Friederike Fuchs mit Diskussion und Fragestunde.

Kosten: „Hands for Knowledge“ Wir bieten kompetente Anleitung und Wissensvermittlung bei freier Unterkunft und Verpflegung, wir erwarten dafür Engagement und Verbindlichkeit.

Anreise: Sonntag, 16.07 / 23.07. / 30.07. ab 18:00 Uhr bis spätestens 20:00Uhr. Abholung vom Bhf Michendorf je um 18:53 Uhr möglich.

Abreise: Freitag ab 16:00 Uhr (wer Interesse an Arbeiten für die Putzvorbereitungen hat kann nach der dritten Woche in Absprache noch mitarbeiten)

Arbeitszeit: 7,5h pro Tag **Anmeldung und Anreiseorganisation:** bitte bis 30.06. bzw. 11.07. unter stroh-workshop@gmail.com oder telefonisch bei Ellen Schieß unter 033205-216749

Unterbringung: Es kann gezeltet werden, einige Schlafplätze auf Matratzen im Haus sind vorhanden, Bedarf bitte beim Projekt anmelden. Toiletten, Duschmodöglichkeiten und Essraum sind vorhanden. Schlafsack, Isomatte & Zelt bitte mitbringen.

Verpflegung: vegetarisch, weitere Ernährungswünsche bitte mit dem Projekt absprechen.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, wenn vorhanden Sicherheitsschuhe, Cutter, Zollstock.

Alle Teilnehmenden erklären sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden und dürfen gleichzeitig eigene Fotos auch veröffentlichen. Gerne Musikinstrumente mitbringen :-) www.gemeinschaft-fresdorf.de

Handwerkskammer Berlin: Digitale Bestattungskultur. Neue Entwicklungen am 18. Juli 2017

Im Jahr 2017 hat das papierlose Büro Konjunktur, die Kommunikation erfolgt weit über die Landesgrenzen hinaus, Autos parken sich per Knopfdruck von selbst ein und Kühlschränke bestellen neue Lebensmittel, sobald diese knapp werden. Die Welt befindet sich seit einiger Zeit im Wandel, hin zum vernetzten, digitalen und flexiblen Arbeiten – Die Kommunikation und die Technologie dafür verändern sich stetig mit.

Und auch die Friedhofskultur wandelt sich. Individuelle Bestattungsformen sind gefragt und neben dem christlichen Glauben ist die Vielfalt von Religionen und Weltanschauungen auch an den Grabstätten zu beobachten.

Alles im Wandel und doch ist der Schritt in die digitale Welt von Bestattern und Steinmetzen noch eine Herausforderung.

Doch wer die Chance verschläft, sich auch digital zu präsentieren, wird spätestens an der Generation Y scheitern.

An diesem Abend möchten wir Ihnen gerne Möglichkeiten aufzeigen, welche Ihnen den Einstieg in die digitale Welt der Bestattungen erleichtern. Zusammen mit dem Kompetenzzentrum Digitales Handwerk, der Bestatter Innung Berlin und der Steinmetz Innung Berlin wollen wir am **18. Juli 2017** folgende Themen angehen:

Besonderheiten des Online-Marketings; Suchmaschinenoptimierung; Digitaler Nachlass; Digitales Gedenken; Datenschutz

Ablauf am 18.7.2017, 17 -19 Uhr

- > Begrüßung, Gudrun Laufer BIT-PEOB Handwerkskammer Berlin
- > Gisa Greve , Rapid Data GmbH **Digitales Trauern – wirksamer online Auftritt**
- > Irma Imsirovic, Columba Online Identity Management GmbH **Ewig Online-digitales Erbe**
- > Sebastian Wolff -Marting , Rechtsanwalt **Datenschutz**

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich an diesem Abend zu beteiligen und vielleicht verlassen Sie den Raum mit einem kleinen Konzept für eine digitale Präsenz.

Nur mit Anmeldung! Bei Handwerkskammer Berlin, Beauftragte für Innovation und Technologie, Gudrun Laufer, Tel.: 030 25903-499; E-Mail: laufer@hwk-berlin.de

Veranstaltungsort: BTZ der Handwerkskammer Berlin, Mehringdamm 14, 10961 Berlin / Raum 212

Stipendienprogramm "Restaurator im Handwerk" (Frauen sind wohl mitgemeint)

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz vergibt auch im Jahr 2017 bis zu zehn Stipendien à 3000 Euro für die Fortbildung zum geprüften "Restaurator im Handwerk". Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2017. [Bewerben](#) können sich alle Interessenten/Interessentinnen mit erfolgreich bestandener Meisterprüfung, die bereits erste Erfahrungen im Umgang mit denkmalgeschützten Bauten oder Altbauten, insbesondere mit Arbeiten im Rahmen der Pflege, Erhaltung und Erneuerung historischer Bausubstanz (bitte Angabe von Referenzobjekten) vorweisen können. Informationen zur Fortbildung gibt es beim [Zentralverband des Deutschen Handwerks](#).

Handwerkskammer Berlin: Workshop für junge Gesellinnen.

Dein Handwerk. Dein Workshop. Vom 1. – 3. September 2017 im Gästehaus am Klostersee, Kloster Lehnin

Die Handwerkskammer Berlin setzt sich dafür ein, dass junge Frauen aus dem Handwerk in ihren beruflichen Ambitionen unterstützt werden. Hierzu fand im Juni 2016 als Auftakt ein Workshop-Wochenende in Kloster Lehnin statt. Die Teilnehmerinnen waren zwischen 20 und 29 Jahren jung und kamen aus ganz unterschiedlichen Gewerken.

Der nächste Workshop findet vom 1.-3. September 2017 statt. Unter der Anleitung von qualifizierten Dozentinnen behandeln die Teilnehmerinnen Themen, die sie im Berufsalltag begleiten. Sicher werden in dem Workshop Fragen aufkommen, wie man mit Konflikten am Arbeitsplatz umgehen kann. Oder wie man die eigenen Leistungen sichtbar macht und Feedback einfordert. Der Erfahrungsaustausch unter den jungen Frauen spielt hierbei eine zentrale Rolle.

Veranstaltungsort: Gästehaus am Klostersee, Am Klostersee 12 b, 14797 Kloster Lehnin. (www.gaestehaus-am-klostersee.de)

Kosten: Die Kosten für das Workshop-Wochenende tragen die Handwerkskammer Berlin, die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe. Für die Teilnehmerinnen wird lediglich ein kleiner Beitrag für die Übernachtung fällig.

Anmeldung bis zum 29. Juli 2017

Flyer und Anmeldung unter <https://www.hwk-berlin.de/betriebsfuehrung/personal/frauenfoerderung/>

Wettbewerb: Franz-von-Mendelssohn-Medaille

IHK Berlin und Handwerkskammer Berlin verleihen in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal die „Franz-von-Mendelssohn-Medaille“ an sozial engagierte Unternehmen. Angesprochen werden Betriebe mit Sitz in Berlin, die wirtschaftlichen Erfolg und ehrenamtliches Engagement in Einklang bringen. Ziel des Wettbewerbs ist es, Bürger/innensinn und Hilfsbereitschaft zu ehren, die sich durch finanzielle oder materielle Unterstützung ebenso wie durch persönlichen Einsatz ausdrücken können.

Die Medaille ist dem früheren Berliner Bankier und IHK-Präsidenten Franz von Mendelssohn (Amtszeit 1914 bis 1931) gewidmet, dessen Wirken für die Allgemeinheit beispielhaft war.

Mit der Franz-von-Mendelssohn-Medaille werden Unternehmen gewürdigt, die sich in Berlin auf dem Gebiet von Corporate Social Responsibility (CSR) besonders engagieren. Ihre gesellschaftlich vorbildliche Haltung soll zur Nachahmung publik gemacht werden. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury aus Vertreter/innen der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens.

Neben der Siegerin oder dem Sieger (5.000 Euro) werden bei der offiziellen Preisverleihung am 12. Oktober 2017 auch ein zweiter und dritter Platz (3.000 Euro bzw. 2.000 Euro) verliehen. Kriterien bei der Preisvergabe sind Beispielhaftigkeit des Engagements, Kreativität, Nachhaltigkeit und der Aufwand im Vergleich zur Unternehmensgröße.

Der **Wettbewerb beginnt am 10. Juli und endet am 1. September 2017**. Bei Fragen kann man sich telefonisch an die 030-25903-277 /-327 wenden oder per E-Mail an mendelssohn@hwk-berlin.de

Die Bewerbungsunterlagen sind demnächst auch zu finden unter www.hwk-berlin.de/fvm

28. Bundesweites Tischlerinnentreffen vom 7. – 10. September 2017, diesmal auf Burg Trausnitz, Pfreimdtal

Das diesjährige bundesweite Tischlerinnentreffen findet auf Burg Trausnitz, Pfreimdtal statt. Eingeladen sind Schreinerinnen, Tischlerinnen und alle Frauen mit Liebe zum Holz – in jedem Alter und in jeder Lebenssituation. Wir wollen uns weiterbilden, austauschen, gegenseitig fördern und gemeinsam neue Perspektiven entwickeln. Bitte jetzt anmelden!

Die realen Kosten pro Teilnehmerin liegen bei 300,- Euro. der Eigenanteil beträgt **110 – 180,- Euro** nach Selbsteinschätzung. Der Restbeitrag wird durch Stiftungen Sponsoren, Spenden und von Euch gedeckt.

Weitere Infos und Anmeldung zum bundesweiten Tischlerinnentreffen: www.tischlerinnen.de

Weitere Termine und Veranstaltungen

Abenteuer Selbständigkeit. Veranstaltung am 3. Juli 2017

Viele Frauen stellen sich die Frage, ob die Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit eine reale Möglichkeit ist, um sich beruflich zu verändern, die Arbeitslosigkeit zu beenden oder nach Elternzeit beruflich wieder einzusteigen. Aber ist es wirklich so einfach mit der Existenzgründung als Selbständige? Mit welchen Auflagen sind Zuschüsse wie Gründungszuschuss oder Einstiegs geld verbunden? Welche weiteren Verpflichtungen gehen Sie damit ein? Wie ist das mit der Krankenversicherung und den Steuern? Es gibt viele Fragen, die bereits vor der Gründung auftauchen.

Für Frauen, die sich mit der Idee beschäftigen, sich selbständig zu machen, bieten wir eine kostenlose Informationsveranstaltung zu allen Fragen, die Sie sich stellen, bevor Sie konkrete Schritte unternehmen.

Referentin: Karin Kirschner, Unternehmensberaterin und Coach

Veranstaltungsort: Raupe und Schmetterling – Frauen in der Lebensmitte e.V., Pariser Straße 3, 10719 Berlin-Wilmersdorf, Zeit: **19:00 – 21:30 Uhr**

Weitere Infos und das Programm unter: E-Mail: www.raupeundschemmetterling.de

Akelei e.V.: Informationsveranstaltung „Existenzgründung – Ihre Alternative zur Arbeitslosigkeit?“ am 6. Juli 2017

Die kostenfreie Informationsveranstaltung vermittelt komprimiertes Basiswissen zur Gründung eines kleinen Unternehmens und dient als Hilfe zur Entscheidungsfindung von Frauen.

Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr (bei Bedarf länger)

Ort: Akelei e.V., Berufswegplanung mit Frauen, Rhinstraße 84, 12681 Berlin

Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 6. Juli 2017

Beim Gründerinnenstammtisch können Sie ganz unkompliziert und zwanglos Kontakte zu anderen Gründerinnen und Unternehmerinnen knüpfen und Erfahrungen austauschen. Es treffen sich interessante Frauen aus den unterschiedlichsten Branchen. Außerdem informiert jeweils eine Kooperationspartnerin der Gründerinnenzentrale über ihr Angebot. Die Veranstaltung ist **kostenlos** und eine **Anmeldung ist nicht erforderlich**.

Zeit: 18:30 Uhr

Ort: Restaurant Lemongrass in der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, Vorderhaus, 10115 Berlin

IBB - Investitionsbank Berlin: Veranstaltung für Existenzgründer/innen am 6. Juli 2017

Die IBB bietet jeden ersten Donnerstag im Monat eine Veranstaltungsreihe für Existenzgründer/innen an:

Dort kann man sich einen Überblick über relevante Programme und deren Fördervoraussetzungen verschaffen.

Der Fokus der Veranstaltung liegt auf den IBB Finanzierungsangeboten **Berlin Start** und **Mikrokredit aus dem KMU-Fonds**.

Ziel der Informationsveranstaltung ist es, neben einen Überblick an Finanzierungsmöglichkeiten, über Erfahrungen bei der Nutzung der Programme zu berichten und Hilfestellungen bei der Antragstellung zu geben. Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit, auch im Einzelgespräch Fragen an den Referenten zu stellen.

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung per Telefon 2125-4747 oder per E-Mail wirtschaft@ibb.de.

Ort: Investitionsbank Berlin - „Havel Lounge“, Bundesallee 210 (Eingang Spichernstraße), 10719 Berlin

Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V. und Frauentouren: Stadtführung zum 150. Geburtstag von Käthe Kollwitz am 11. Juli 2017

Über fünfzig Jahre lebte und arbeitete die berühmte Künstlerin in der nach ihr benannten Straße am Prenzlauer Berg. Hier im Viertel und in der Arztsprechstunde ihres Ehemannes fand sie Themen und Modelle für ihr Werk, mit dem sie die Gesellschaft und die Situation der Frauen ändern wollte. Gezeigt wird auch, was heute am Kollwitzplatz an die Namensgeberin erinnert. Mit Claudia von Gélieu, Frauentouren.

Bitte Teilnahmebeitrag für Referentin.

Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Treff: U-Bhf. Senefelder Platz, Kollwitzstraße

Weitere Informationen: <http://www.evas-arche.de>

Gründerinnenzentrale: Gründerinnenfrühstück am 17. Juli 2017

An jedem dritten Montag im Monat bietet das Gründerinnenfrühstück einen informellen Rahmen für einen Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten. Gründerinnen und solche, die es werden wollen, kommen zwanglos miteinander ins Gespräch. Eine Mitarbeiterin der Gründerinnenzentrale steht für erste Informationen zur Selbständigkeit zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist **kostenlos** und **eine Anmeldung nicht erforderlich**.

Zeit: 9:00 bis 10:30 Uhr

Ort: **Ost-West-Café**, Brunnenstraße 53/Ecke Bernauer Straße, 13355 Berlin

Gründerinnenzentrale: Themenabend „Herausforderung Finanzplanung“ am 26. Juli 2017

Vortrag und Gespräch mit unserer Kooperationspartnerin Ines Hecker

Der Businessplan ist ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Gründung und ohne einen genauen Finanzplan kann kein Unternehmen überleben. Viele Gründerinnen scheuen vor dem Thema Zahlen zurück. Aber dennoch, auch bei kleinen Unternehmen ist eine gute Finanzplanung von zentraler Bedeutung, damit Investitionen nicht unterschätzt werden und die Liquiditätsplanung stimmt. Denn gerade in der Anfangsphase können finanzielle Engpässe das Aus für ein Unternehmen bedeuten.

Der Themenabend beschäftigt sich mit den Grundbausteinen des Finanzplanes und gibt Tipps und Hilfestellung, wie Sie einen Finanzplan erstellen, worauf Sie achten müssen und wo Fallstricke und Stolperfallen lauern.

Nach ihrem Vortrag steht Frau Hecker für Ihre Fragen zur Verfügung. Außerdem bietet das Treffen natürlich wieder die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch!

Bitte melden Sie sich per Telefon unter 44 02 23 45 oder E-Mail info@gruenderinnenzentrale.de an.

Kosten inkl. Getränke: 15 €

Zeit: 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Gründerinnenzentrale, Anklamer Straße 39/40, Ladenlokal, 10115 Berlin

Das Verborgene Museum: Ausstellung „Künstlerinnen im Dialog – drei Tassen und eine japanische Puppe“ noch bis zum 6. August 2017

Die Ausstellung »Künstlerinnen im Dialog« ist als Zwiegespräch in Bildern Europäischer Künstlerinnen der um 1900 geborenen Generation angelegt. Köpfe, Akte, Stillleben, Landschaften und Portraits von Lotte Laserstein, Käthe Loewenthal, Ilse Heller-Lazard, Else Lohmann, Jacoba van Heemskerck, Alice Lex-Nerlinger, Gerda Rotermund, Augusta von Zitzewitz, Eva Besnyö, Florence Henri und vielen mehr, die überwiegend den künstlerischen Positionen der Moderne nach dem Ersten Weltkrieg zuzurechnen sind. »Künstlerinnen im Dialog« findet zum dritten Mal statt und ist ein Ergebnis der Lebens-, Berufs- und Werkerzählungen vieler Künstlerinnen, die Das Verborgene Museum während der letzten Jahrzehnte erstmals bekannt gemacht hat.

Öffnungszeiten: Do - Fr 15 - 19 h | Sa - So 12 - 16 h

Adresse: Schlüterstraße 70, 10625 Berlin - Charlottenburg

Weitere Informationen: <http://www.dasverborgennemuseum.de/ausstellungen/aktuell>

Tag des offenen Denkmals in Berlin am 9. und 10. September 2017

Der nächste Tag des offenen Denkmals findet bundesweit am 10. September 2017 statt, in Berlin am gesamten Wochenende 9. und 10. September. Das bundesweite Schwerpunktthema lautet: **"Macht und Pracht"**

Machen Sie mit!

Das Landesdenkmalamt Berlin ruft alle Denkmaleigentümer und Denkmal-Kenner auf, sich aktiv am Tag des offenen Denkmals zu beteiligen. Bezug zum Schwerpunktthema ist erwünscht, aber nicht Bedingung für die Teilnahme. Mitmachen können vielmehr alle, die ein Bau-, Boden- oder Gartendenkmal (im Sinne des Denkmalschutzgesetzes) öffnen, fachkundige Führungen durch Denkmale anbieten, Ausstellungen, Konzerte, Kinderaktionen oder andere attraktive Programmpunkte im Denkmal organisieren wollen. Vor allem Besitzer sonst nicht öffentlich zugänglicher Gebäude können den Tag nutzen, um der Öffentlichkeit ihr Denkmal vorzustellen. Auch Denkmale, in denen gerade Bauarbeiten stattfinden, können teilnehmen, sofern der Zugang ohne Gefährdung der Besucher möglich ist.

Der Eintritt muss beim Tag des offenen Denkmals stets kostenfrei möglich sein, ebenso die Teilnahme an Führungen und die Besichtigung von Ausstellungen. Der Tag des offenen Denkmals ist nur möglich durch den ehrenamtlichen Einsatz zahlreicher Menschen. Kommerziell orientierte Angebote sind daher von der Teilnahme ausgeschlossen. **Das vollständige Programm für den Tag des offenen Denkmals in Berlin wird ab Mitte August hier veröffentlicht:** <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/denkmal/denkmaltag/>

Akelei e.V.: Grundlagenkurs für Unternehmensgründerinnen vom 13. September bis 18. Oktober 2017

Grundlagenwissen zur Gründung eines kleinen Unternehmens: Erstellung eines Businessplans, Marketing, Finanzierung, Persönlichkeitsmanagement, Versicherungen, Rechnungswesen und Controlling

Zeit: jeweils Di, Mi, Do, 9.00 bis 16.30 Uhr

Der Kurs ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen zu diesem Kurs: http://www.akelei-online.de/71.html?&cHash=223e7e36923484cc4b81db2c1224165b&tx_ttnews%5Btt_news%5D=147

Erwerbslos, krankgeschrieben, frühberentet– wo stehe ich und was tut mir gut Workshop für Frauen* in Kooperation mit KOBRA, dem Feministischen FrauenGesundheitsZentrum e.V. und dem Netzwerk behinderter Frauen Berlin e.V.

Viele Frauen, die beruflich aus der Bahn geworfen wurden, stehen körperlich, psychisch und finanziell unter großen Belastungen. Der vierteilige Kurs eröffnet Möglichkeiten, die gesundheitlichen Auswirkungen wahrzunehmen und die eigene Orientierung, das eigene Wohlbefinden zu stärken.

Termine: Jeweils donnerstags **14.09., 21.09., 28. 09. und 05. 10. 2017** von 10:00 bis 14:00 Uhr

Teilnahmebeitrag: 10 Euro

Weitere Informationen erhalten Sie gerne telefonisch bei KOBRA Tel. 030/ 695 923-0 oder im FFGZ 030/213 95 97 oder im Netzwerk 030/617 09 168

Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw, Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Tel. 030 -68401140
E-Mail: schnurbusch.sabine@bfw.de oder info@frauenimhandwerk.de

Für die Richtigkeit der in diesem Infobrief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.
Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

be  **Berlin**